

Städtische Deputation für Sport			26. Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 04.12.2018	Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr	Sitzungsende: 17:45 Uhr	Sitzungsort: SJFIS Sitzungsraum 15.04 Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen
Teilnehmer*innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Rosenkötter (Sprecherin der Deputation)			

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) eröffnet die städtische Deputation für Sport und begrüßt die Gäste.

Die Tagesordnung wird mit der Tischvorlagen Nr.19/143 mit TOP 5 ergänzt:  
Entgeltordnung zur Sportstättenordnung – Anpassung der Benutzungsentgelte auf Bruttopreise.

**Folgende Tagesordnung wird genehmigt:**

1. Protokoll über die Sitzung der städtischen Deputation am 30.10.2018
  2. Sanierungsvorhaben städtischer Sportanlagen 2019  
(Vorlage Nr. 19/139)
  3. Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget „Sport für Flüchtlinge“,  
Eingang der Anträge bis 15.11.2018  
(Vorlage Nr. 19/140)
  4. Produktgruppencontrolling  
Controllingbericht Januar bis September 2018 für den Produktplan 12 - Sport  
(Vorlage Nr. 19/141)
  5. Entgeltordnung zur Sportstättenordnung  
Anpassung der Benutzungsentgelte auf Bruttopreise  
(Vorlage 19/143)
  6. Verschiedenes
    - a) Sachstand Kataster Schulsportanlagen  
(Mündlicher Bericht)
    - b) Ergänzende Informationen zur Frage „Sozial differenzierte Eintrittspreise an den Bremer Bädern zur Erhöhung der Schwimmkompetenz bei Kindern und Jugendlichen“ in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft  
(Mündlicher Bericht)
    - c) Sachstand Grohner Bad  
(Mündlicher Bericht)
    - d) Unibad  
(Mündlicher Bericht)
- Nicht öffentlicher Teil**
7. Rechenschaftsbericht 2017 zu Zuwendungen  
(Vorlage Nr. 19/142)

**TOP 1: Protokoll über die städtische Sitzung am 30.10.2018****Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 30.10.2018.

**TOP 2: Sanierungsvorhaben städtischer Sportanlagen 2019  
(Vorlage Nr. 19/139)**

Auf Nachfrage von Herrn Zenner (Fraktion der FDP), warum die Anschläge deutlich höher ausfallen als in vorherigen Jahren, erklärt die Verwaltung, dass die Baumaßnahmen aufgrund der angestiegenen Nachfrage und allgemeinen Kostensteigerungen hochpreisiger ausfallen.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport stimmt der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen Nr. 1 bis 3 gem. Tabelle 1 in der Anlage zu.

**TOP 3: Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget „Sport für Flüchtlinge“,  
Eingang der Anträge bis 15.11.2018  
(Vorlage Nr. 19/140)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein. Die Ablehnung des Antrages Nr. 23 wird wie folgt begründet: Die Sportgeräte befinden sich auf öffentlichem Grün. Dies fällt nicht unter den Förderungsbereich des Integrationsbudgets „Sport für Flüchtlinge“. Auch ist die dargestellte Nutzung durch geflüchtete Menschen als Begründung nicht ausreichend.

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) hält die Begründung für nicht ausreichend und den Antrag für sinnvoll. Herr Öztürk (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) verweist in diesem Zusammenhang auf die Einhaltung der Förderrichtlinien und des Haushaltsrechts. Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) bemerkt, dass die Gewährleistung des Unterhalts für Sportgeräte im öffentlichen Raum zu kostenintensiv sei.

Herr Staatsrat Fries ergänzt, dass die Thematik Sportgeräte im öffentlichen Raum ausführlich bei der Sportentwicklungsplanung diskutiert wurde. Grundsätzlich befürwortet er Maßnahmen in diesem Bereich, die Mittel des Sporthaushaltes sind jedoch im Rahmen der bestehenden Richtlinien zu vergeben.

Auf Nachfrage von Frau Müller (Geschäftsführerin, Landessportbund Bremen) über die Verwendung der 15.000,00 € noch nicht vergebener investiver Mittel, berichtet die Verwaltung, dass es dazu bereits Kontakt mit der Bremer Sportjugend gegeben habe. Hierbei hat die Verwaltung darauf hingewiesen, zügig einen Antrag einzureichen, da am 15.12.2018 Haushaltsschluss ist.

Bei Enthaltung der Fraktion Die Linke befasst die Deputation folgenden

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport stimmt der Ablehnung des Antrages mit der lfd. Nummer 23 wie unter B. erläutert zu.

**TOP 4: Produktgruppencontrolling**  
**Controllingbericht Januar bis September 2018 für den Produktplan 12 - Sport**  
**(Vorlage Nr. 19/141)**

**Beschluss**

1. Die städtische Deputation für Sport nimmt den Bericht zum Produktbereichscontrolling für die Monate Januar bis September 2018 zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Sport nimmt den Mehrbedarf der Bremer Bäder GmbH durch die Schließung des Unibades in 2015 und 2016 in Höhe von 310 Tsd. € zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Finanzierung zu.

**TOP 5: Entgeltordnung zur Sportstättenordnung**  
**Anpassung der Benutzungsentgelte auf Bruttopreise**  
**(Vorlage 19/143)**

Herr Staatsrat Fries führt in die Vorlage ein. Diese soll den Vereinen die Sachlage klar darstellen. Das vorrangige Ziel ist, die Planungssicherheit für die Vereine zu gewährleisten. Um die Vereine nicht mit der Erhöhung der Entgelte zu belasten, welche durch die Berechnung der MwSt. in Höhe von 19% für die Hallenstunden zukünftig entstehen werden, wird die Entgeltordnung so angepasst, dass die Preise als Bruttopreise ausgewiesen werden.

Den Hinweis von Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD), dass Vereine mit Nutzungszeiten in Schulsporthallen ebenfalls von der Thematik betroffen sein werden, wird die Verwaltung entsprechend an das Bildungsressort kommunizieren.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport stimmt den dargestellten Änderungen der Entgeltordnung zum 01.01.2019 zu.

**TOP 6: Verschiedenes**

**a) Sachstand Kataster Schulsporthallen**  
**(Mündlicher Bericht)**

Herr Staatsrat Fries berichtet, dass die Begehung der Sporthallen im Dezember 2018 abgeschlossen sein wird. Der Bericht aus der daraus basierenden Datengrundlage wird im 1. Quartal 2019 erstellt. Eine Auswertung für sämtliche öffentliche Gebäude erfolgt im 1. Halbjahr 2019.

Frau Müller (Geschäftsführerin, Landessportbund Bremen) kritisiert, dass nicht bereits im Jahr 2018 die Rückmeldung des Katastersachstandes erfolgte. Sie erklärt, dass die Zeitverzögerung Misstrauen bei den Vereinen auslöst. Es muss Transparenz geschaffen werden, damit sich die Vereine ernst genommen fühlen.

Ebenfalls schränke die fehlende Datenlage die Möglichkeit seitens des Landessportbund Bremen ein, politische Forderungen, insbesondere im Kontext der anstehenden Bremer Wahl Wahlkampf, rechtzeitig zu stellen. Frau Müller spricht die Deputierten aller Parteien an und appelliert an ihre Funktion als Multiplikatoren, die Situation für die Bremer Sportvereine zu optimieren. Weiter informiert sie über den aktuellen schlechten Zustand vieler Bremer Schulsporthallen.

Herr Lübke (Fraktion der CDU) schließt sich der Kritik des Landessportbundes an und erkundigt sich nach den Gründen der Verzögerung.

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) fragt den Staatsrat, ob er sich sicher sei mit dem Zeitpunkt der Auswertung oder ob er die Deputation vertröste.

Herr Zenner (Fraktion der FDP) äußert ebenfalls seinen Unmut und fordert, die Infrastruktur des organisierten Sports zu verbessern. Es sollte mehr Druck gegenüber Immobilien Bremen aufgebaut werden, ggf. sollte die Aufgabe an einen anderen Dienstleister vergeben werden.

Herr Staatsrat Fries verweist auf die verbesserte Methodik der Datenanalyse anhand einer optimierten Softwareunterlegung. Somit seien die Ergebnisse zukünftig belast- und brauchbarer. Man sollte den Prozess in zeitlicher Relation sehen, da der gesamte Bremer Gebäudebestand analysiert wird. Ziel sei es, planungsreife Projekte innerhalb des Bauprogramms zu entwickeln.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

### **b) Ergänzende Informationen zur Frage „Sozial differenzierte Eintrittspreise an den Bremer Bädern zur Erhöhung der Schwimmkompetenz bei Kindern und Jugendlichen“ in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Mündlicher Bericht)**

Auf die Frage während der Bürgerschaftssitzung am 06.11.2018 von Herrn Gottschalk (Fraktion der SPD), in welcher Höhe Schwimmangebote bezuschusst werden, gibt die Verwaltung folgende Informationen:

- ca. 100.000,00€ Sportbad Grohn
- 130.000,00€ Freibad Blumenthal
- 376.000,00€ Landesschwimmverband Bremen, „Bahnengeld“
- 4.000,00€ Bremer Sportjugend, „Kids in die Bäder“
- ca. 60.000,00€ DLRG Bremen

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

### **c) Sachstand Grohner Bad (Mündlicher Bericht)**

Die Verwaltung berichtet, dass Gespräche mit Herrn Schnibben (Vorsitzender, Verein Sportbad Bremen-Nord) geführt wurden. Es wird seitens der Behörde eine Verstärkung der Zuwendung geben. Eine Lösung der Finanzierung des Sanierungsstaus wird aktuell mit allen Beteiligten diskutiert. Anfang 2019 wird eine Auflistung inklusive Ranking der anstehenden Sanierungsarbeiten erstellt und der Deputation für Sport voraussichtlich im März 2019 vorgelegt.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

### **d) Unibad (Mündlicher Bericht)**

Herr Staatsrat Fries berichtet, dass das Unibad seit Freitag dem 30.11.2018 wieder geöffnet ist. Der Ausfall beruhe eindeutig auf Sabotage. Das verstärkte Engagement der Täter\*innen deutet auf eine immense kriminelle Energie. Die Universität Bremen hat zugesagt, die Ein-

bruchsmöglichkeiten deutlich zu erschweren.

Ein wichtiger Schwimmwettbewerb konnte dank der Bremer Bäder GmbH in das Westbad verlegt werden. Er dankt allen Beteiligten dafür, dass so schnell eine Ausweichmöglichkeit gefunden werden konnte.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

---

Sprecherin

---

Protokollführerin

## Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

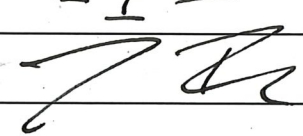
Staatliche und städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 04.12.2018	Sitzungsort: Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen
--	------------------------	--


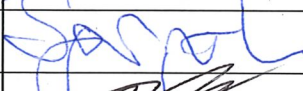

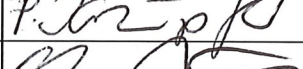
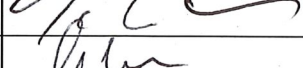
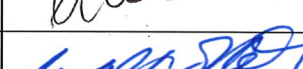


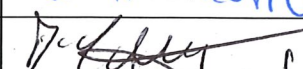

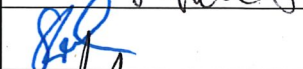

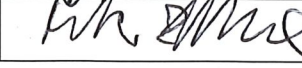

### ANWESENHEITSLISTE

Beginn der staatlichen Sitzung: 16:03 Ende der staatlichen Sitzung: 17:02

Beginn der städtischen Sitzung: 17:02 Ende der städtischen Sitzung: 17:45

### Mitglieder der Deputation für Sport

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	- E -
Staatsrat Jan Fries	

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Land	Stadt	Unterschrift
Böhrnsen, Sören (Dep.) SPD		X	- E -
Brand, Søren (Dep.) B'90/Die Grünen		X	
Dogan, Sülmez (MdBB) B'90/Die Grünen	X		
<i>W. Sahnhanim Göf. Philipp</i> Feddern, Andreas (Dep.) SPD	X		
Krümpfer, Petra (MdBB) SPD		X	
Lucht, Sascha (MdBB) CDU	X		
Lübke, Marco (MdBB) CDU	X	X	
Öztürk, Mustafa (MdBB) B'90/Die Grünen <b>(stellvertr. Sprecher)</b>	X	X	
Peters-Rehwinkel, Insa (MdBB) SPD	X	X	
Rosenkötter, Ingelore (MdBB) SPD <b>(Sprecherin)</b>	X	X	
Scharf, Detlef (MdBB) CDU	X	X	
Schildt, Frank (MdBB) SPD	X		
Strohmann, Heiko (MdBB) CDU		X	
Tuncel, Cindi (MdBB) Die Linke	X	X	
Zenner, Peter (MdBB) FDP	X	X	

## Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 04.12.2018	Sitzungsort: Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen
--	------------------------	---

### Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen Integration und Sport

Name	Name
Christian Zeyfang	
Mirja Kell	
Dr. David Lütken	

### Gäste und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Tobias Beyer	543
Stephan Oldag	Landesschwimmverband
Kerstin Jelle	283
Martina Baden	Bremer Bäder GmbH
Miriam Majora	Bremer Bäder GmbH